

A3, Wiederherstellung der zweistreifigen Verkehrsführung auf der Nebenfahrbahn zwischen der Anschlussstelle Aschaffenburg und der Anschlussstelle Stockstadt in Fahrtrichtung Frankfurt zum Ende der KW 17; direkte Fahrbeziehung von Kleinostheim auf die A3 entfällt bis ca. Mitte Mai

Entsprechend den Ergebnissen aus den durchgeführten Untersuchungen zur Optimierung der Leistungsfähigkeit auf der Nebenfahrbahn zwischen den Anschlussstellen Aschaffenburg und Stockstadt wird die aktuell bestehende einstreifige zum Ende der KW 17 wieder in eine zweistreifige Verkehrsführung geändert und somit den verkehrlichen Anforderungen besser angepasst.

Mittels geänderter Markierung und neuen Beschilderungen wird der bestehende Beschleunigungsstreifen des über die B8 aus Aschaffenburg auf die A3 auffahrenden Verkehrs in eine sogenannte Spuraddition geändert. Der auf die A3 auffahrende Verkehr kann somit auf einer eigenen Fahrspur frei auf die A3 auffahren, ohne dem auf der A3 bereits befindlichen Verkehr Vorfahrt gewähren zu müssen. Die momentanen Rückstauungen auf der B8 sollen damit nicht mehr bestehen.

Der aus Kleinostheim über die B8 auf die A3 fahrende Verkehr wird, zumindest während der Baustelle des Staatlichen Bauamtes in Aschaffenburg, nicht über die reguläre Auffahrtsrampe geführt, sondern innerhalb der Anschlussstelle ebenfalls auf die B8 aus Aschaffenburg kommend auf die A3 geleitet.

Wegen der auf der Nebenfahrbahn stattfindenden Verflechtungsvorgänge, die vor der Mainbrücke Stockstadt abgeschlossen sein müssen, wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit abgesenkt. Durch die geringeren Fahrgeschwindigkeiten sollen die erforderlichen Spurwechsel des Lkws auf den ersten Fahrstreifen sichergestellt werden.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter: X: @Autobahn_Nby www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de;